

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 32 (1954)  
**Heft:** 8

**Rubrik:** Sektionsnachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

25. **Gurtenhöck** ab 15 Uhr. In Verbindung mit dem Höck findet zur Aufstellung des Ausflugsprogramms für 1955 und zur Vornahme von Ergänzungswahlen in die Tourenkommission eine **Veteranenzusammenkunft** statt. Vorschläge – auch für die Samstagnachmittagsausflüge – sind dem Veteranenobmann bis zum 11. September einzureichen.
- 25./26. **Kingspitz** 2621 m, Südostgrat (Klettertour; nur für geübte Kletterer). Nachmittagszug Meiringen. Engelhornhütte. 3½ Std. Kingspitz–Meiringen. 11 Std. Kosten Fr. 18.—. Leiter: E. Walther.
- 25./26. **Engelhörner-Westgruppe** (nur für gute Kletterer). Nachmittagszug Meiringen. Engelhornhütte. 3½ Std. Westgruppe–Meiringen. 10 Std. Kosten Fr. 16.—. Leiter: P. Riesen.
26. **Veteranen- und Senioren-Wanderung**. Mit Morgenzug nach Neuenstadt (Bern ab 7.54 Uhr). Postauto Chasseral. Fussmarsch über La Neuve–Mittlerer Bielberg–Klein-Twannberg–Daxelhofer zum Gugeli (etwa 2½ Std.). Mittagessen um 13 Uhr. Abstieg nach Cortébert (etwa 1½ Std.). Bern an 19.49 Uhr. Leiter: O. Wälti. Anmeldungen an A. Fässler, Tel. 2 20 06.

**Subsektion Schwarzenburg** 12. September: Gspaltenhorn.

### Gesangssektion

Probe im Restaurant «Zu Webern» im 1. Stock, am 8., 22. und 29. September. Auskunft und Anmeldung neuer Mitglieder beim Präsidenten, Fred Schweizer, Klaraweg 24, Bern, Telephon 4 35 92.

### Photosektion

Mittwoch, den 8. September 1954, 20 Uhr, im Clublokal «Zu Webern». Bildbesprechung: Unsere Farbdias 5/5 und 7/7 cm. Wir bitten um 10–12 Bilder pro Mitglied. Auskunft und Anmeldung neuer Mitglieder beim Präsidenten, Armin Brügger, Könizbergstrasse 60, Bern-Liebefeld, Tel. 5 03 57.

## MITGLIEDERLISTE

### Anmeldungen:

MacLellan, Keith W., 2. Sekretär Kanadische Botschaft, Elfenauweg 62, Bern  
 Rihs Peter Jörg, Grandisseur, Schwadernau bei Biel  
 Siegenthaler Otto, Gemeindeschreiber, Grafenried (Bern)

**Wiedereintritt:** Ryan, Joseph James, 2 East 61 St., New York (NY), USA.

### † TOTENTAFEL

Otto Robert Tschanz, gew. Inspektor der kantonalen Justizdirektion, Eintritt 1910.

Jakob von Grüningen, alt Sekundarlehrer, Zweisimmen, Eintritt 1912.

## SEKTIONS-NACHRICHTEN

### «25 Jahre Kübeli»

Sonntag (Betttag), den 19. September 1954.

06.49 Uhr Bern ab, 08.33 Uhr Saanenmöser an.

10.30 Uhr Begrüssung, Bergpredigt, Rückblick «25 Jahre Kübeli», anschliessend Mittagsverpflegung aus dem Rucksack, wobei Suppe und Tee von der Sektion gestiftet werden.

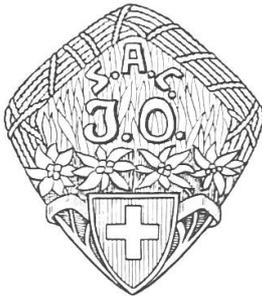
18.23 Uhr Saanenmöser ab, 20.06 Uhr Bern an.

*Anmeldungen* für Kollektivbillett (Fr. 15.40 bzw. Fr. 13.30 bei mehr als 14 Personen) und Mittagessen (Suppe und Tee) bis *spätestens Freitag, 17. September 1954*, an *Victor Simonin*, Marktgasse 69, Bern (Tel. 2 31 14) oder durch Eintrag auf der *Liste im Clublokal*.

## Senioren-Tourenprogramm 1955

Die Senioren-Tourenkommission wird sich im September wiederum mit der Ausarbeitung des Tourenprogramms für 1955 befassen; sie würde es sehr begrüßen, wenn ihr zu diesem Zwecke recht zahlreiche Tourenvorschläge von seiten der Senioren zukommen würden, und dankt im voraus denen, die sich aktiv an der Ausarbeitung eines flotten Programms beteiligen werden. Die Seniorentourenvorschläge sind zu richten an

Charles Suter, Elfenaustrasse 48, Muri bei Bern



## DIE SEITE DER JUNIOREN

Es interessiert euch vielleicht, was in der JO alles gegangen ist, seitdem die Ski fachmännisch gespannt im Keller auf die Spitzen gestellt worden sind. Da war einmal ein Kletterkurs in den Heftizähnen auf dem Programm. Der grossen Schneemenge wegen verlegten wir die ersten Gehversuche im Fels wieder ins Gebiet des Rüttelhornes. Die regionale JO-Tagung im Gantrisch musste wegen zu kleiner Beteiligung abgesagt

werden. Die Junioren scheinen sich für solche Zusammenkünfte nicht zu interessieren. Der Eiskurs im Gamchigletscher wurde durch eine Klettertour auf den Kingspitz ersetzt, weil wir wohl kein Eis gefunden hätten. Der Sommerkurs I im Kröntengebiet fand wegen mangelnder Beteiligung nicht statt. Es hätte auch eine Wildwasserfahrt daraus gegeben. Mehr Glück hatten die Teilnehmer am Sommerkurs II im Weissmies. Bei kaltem, jedoch schönem Wetter konnten Fletschhorn, Schwarzmies, Weissmies, Laquinhorn und Jäghorn bestiegen werden. Bei strahlendem Wetter bezwangen die Junioren auch das Wetterhorn. Vom Gipfel des Doldenhorns jedoch verjagte uns bald ein heftiger Wind, der für die nachfolgende Dusche sorgte.

Am 25. September 1954 findet das *Berner Jugendfest* statt. Es soll daraus ein zweites Bärnfest geben. Die JO der Sektion Bern hilft tatkräftig mit. Uns wurde der Betrieb einer Schiessbude übergeben. Heute schon möchte ich euch bitten, das Datum zu reservieren und euch zur Mithilfe zur Verfügung zu stellen. Ein Zirkular wird im September folgen.

Sepp Gilardi

*Monatsprogramm:* 28./29. August Dents-du-Midi  
11./12. September Wylerhorn  
25. September Berner Jugendfest

## BERICHTE

### Aus dem Kreise der Veteranen

#### Bummel vom 3. April 1954 durch die Elfenau-Kehrsatz-Wabern

Durch die sich im jungzarten Grün präsentierende Elfenau hinauf schlenderten im gemütlichen Tempo 15 «getreue, liebwerte Miteidgenossen» und liessen sich von der Fähre über die hochgehende, schmutzibraune Aare ans andere Ufer übersetzen. Dann überschritten wir die Gürbe und stiegen den steilen Uferhang hinauf zum Seelhofenfeld.

Das Schneekentempo verursachte einen grossen Rückstand auf die Marschtabelle; die graue Wolkendecke wurde zusehends dichter und dichter, so dass wir in freier «Landsgemeinde» beschlossen, den Felsenpfad fallen zu lassen und von Kehrsatz aus direkt zum Buchenwald hinaufzusteigen.